

# Rezensionen von Buchtips.net

## Cody McFadyen: Ausgelöscht

### Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Thriller](#)  
ISBN-13: 978-3-7857-2390-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 25,00 Euro (Stand: 09. September 2024)

FBI-Agentin Smoky Barrett ist bei der Hochzeit ihrer Freundin und Kollegin Callie, als Motorengeheul die Stille durchbricht. Ein Lieferwagen hält, eine Tür öffnet sich, und eine Frau wird auf die Straße gestoßen. Sie taumelt auf das Brautpaar zu und stößt einen Schrei aus. Smoky und ihr Team finden heraus, dass die Frau vor sieben Jahren spurlos verschwunden ist. Jedoch kann Sie nicht über das Erlebte reden. Zu traumatisiert ist die Frau, die in völliger Dunkelheit gefangen gehalten wurde. Schon bald taucht das nächste Opfer auf. Hier ist das Vorgehen noch brutaler, da die Nervenbahnen des Gehirns durchgeschnitten wurden. Für Smoky wird klar, dass sie es mit einem besonders brutalen Serienmörder zu tun hat. Fieberhaft arbeitet sie an der Aufklärung und merkt zu spät, dass sich die Schlinge auch um ihren Hals gelegt hat.

„Ausgelöscht“ ist der vierte Roman um Smoky Barrett. Und wie seine Vorgänger schont der Amerikaner Cody McFadyen auch diesmal nicht die Nerven seiner Leser. McFadyens Romane zeichnen sich durch eine zum Teil sehr drastische Sprache und starke Gewaltszenen aus, die aber nicht plakativ eingesetzt werden. Trotzdem ist „Ausgelöscht“ nicht ganz so brillant, wie gerade die ersten drei Romane der Serie. Das liegt unter anderem auch daran, dass McFadyen die Leidenschaft seiner Figur meiner Meinung nach ausgeschöpft hat. Sicher zeichnen sich Thriller auch dadurch aus, dass das Leben der Hauptfigur in Gefahr gerät. Trotzdem ist das, was Smoky Barrett über sich ergehen lassen musste, mehr als man normalerweise verarbeiten kann. Gerade in diesem Punkt sollte sich der Autor für die nächsten Romane etwas zurücknehmen. Interessant ist, dass das Privatleben von Smoky stärker in den Vordergrund gerät. Dies jedoch auf Kosten der Spannung. Gerade im mittleren Teil hat der Roman eine kleine Schwächephase.

Wer die ersten drei Werke von Cody McFadyen gelesen hat, wird auch von „Ausgelöscht“ nicht enttäuscht sein. Der Roman ist ein gut zu lesender Psychothriller, der nicht nur wegen seiner Gewalt für einige Schauer sorgt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[12. Juli 2010]